Space Invaders - Dreadnought



(79:26, CD, Nasoni, 2015)
Weiter geht's mit dem Abtragen wunderbarer Altlasten, die unkomfortable Druckstellen auf dem Gewissen des Rezensenten verursachen. Diese PsychPerle der Space Invaders entstammt bereits dem Vorjahr und wurde vor dem Einstieg von Gitarrist "Baal Brain" (u.a. Knall) aufgenommen, also in der Besetzung *Mike Häfliger* (Gitarre, Ex-Spacenote), *Paul Pott* (Bass, u.a. Hausfrauen of Death), *Dirk Jan Müller* (Keyboards; u.a. Cosmic Ground, Electric Orange, Hausfrauen of Death) und *Dennis Gockel* (Drums; u.a. Weltraum).

Obwohl "Dreadnought" in einem Studio vom Stapel gelassen wurde, birgt es doch im besten Sinne improvisiert wirkendes Material – sacht beginnende, sich mächtig auftürmende Instrumental-Jams mit Beteiligung eines sagenhaften Tastenarsenals. So spacig wie's geht, aber immer mit rockiger Erdung – man nehme etwa die Bassläufe auf 'Two Skulls' zum Beweis.

Loops, blubbernde bis piepsende Sequenzer und intensive Stereo-Effekte erfreuen gerade die Kopfhörer-Fraktion nicht nur tief in den 'Dungeons'. Die Lustklimax erreichen zumindest Anonyme Mellotroniker beim melodischen 'Hexensabber'.

Dreadnought by Space Invaders

Das titelgebende Instumental begeistert mit seinen orientalischen Harmonien ebenso wie mit *Mike*s Einsatz diverser Fuzz- und Wah-Pedale.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
‘It’s Raining Bones’ nimmt vor allem mit einem Talkbox-Solo gefangen, das sich später tonal relativ frei entwickelt. Das märchenhafte Artwork in konsequent durchgeführter ScienceFiction-/PC-Spiel-Ästhetik von *Sergey Skachkov* rundet eine hörens- und in Hardcopy-Form besitzenswerte Veröffentlichung ab. Erhältlich als CD sowie als schwarze oder grüne Doppel-LP.
Bewertung: 12/15 Punkten

Surftipps zu Space Invaders:
Homepage
Facebook
Bandcamp
ProgArchives